



Veranstaltungen im St.-Nikolaus-Forum, Schuljahr 2019/2020

Nr.	Termine	Referenten	Thema und Adressaten
1	<p>Samstag, 5.10.2019</p> <p>9:00 – 15:00 Uhr</p>	<p>Vanessa Grbavac Studienrätin (Deutsch und Kath. Religionslehre)</p>	<p>„Godly Play oder wie Religiöse Bildung zum Kinderspiel wird“ Wertevermittlung durch den Schatz der Bibel und andere Geschichten <i>„Das alles wird von ein und demselben Geist bewirkt, der jedem seine besondere Gabe zuteilt“ 1. Korinther 12,11</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum kindgerechten Umgang mit der Bibel – Neue (interreligiöse?) Perspektiven auf ein altes Buch: Bibelteilen oder Bibliolog • Die Welt der Kinder und die Welt der Geschichten in Einklang bringen: Die Methode Godly Play erlernen, entdecken und erproben • Rituale und religiöse Impulse im Alltag der Kindertagesstätte implementieren – vom Tischgebet über die Stilleübung, hin zum religiösen und ritualisierten Impuls: „Hallo-Gott-Runden“ <p><u>Inhaltlicher Schwerpunkt zur Korrelation zwischen Glaubenswelt und Lebenswelt der Kinder:</u> <i>Menschliche Grunderfahrung von Begabung und Selbstwert</i> <i>Menschliche Grunderfahrung von Geborgenheit und Zuspruch</i></p> <p>Zielgruppe: Erzieher/innen aus Kindertagesstätten Kosten: 10 €</p>
2	<p>Dienstag, 8.10.2019</p> <p>14.00 Uhr – 17.00 Uhr</p>	<p>Gabriele Kurth-Hilger Lehrerin (Sozialpädagogische Theorie und Praxis)</p>	<p>Praxisanleitung nach dem „Kompetenzraster zur Entwicklung sozialpädagogischer Handlungskompetenz“ Im Fokus des Ausbildungsplanes zur professionellen Erzieherin/ zum professionellen Erzieher steht die Entwicklung einer umfassenden beruflichen Handlungskompetenz. Professionelle Haltung, Wissen, Können und Fertigkeiten sind Kompetenzen, die dem Planen, Durchführen und Reflektieren pädagogischer Arbeit zugrunde liegen. Mit dem Kompetenzraster (herausgegeben vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW) werden Kompetenzbeschreibungen für berufliche Handlungen vorgegeben. Sie beinhalten Gütekriterien, die für die Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz in Schule und Praxis enorm hilfreich und förderlich sind.</p> <p><u>Ziel der Veranstaltung:</u> Die Vorstellung und Umsetzung dieses kompetenzorientierten Qualifikationsprofils in der Schule sowie Überlegungen darüber, wie eine hilfreiche Fortführung auch in der Praxis möglich wird, um eine kompetente</p>

			<p>Praxisanleitung und –begleitung zu gewährleisten.</p> <p>Zielgruppe: Erzieher/innen bzw. Anleiter/innen Teilnehmerzahl: max. 14 Personen Kostenbeitrag: 5 €</p>
3	<p>Samstag, 23.11.2019</p> <p>9:00 – 15:00 Uhr</p>	<p>Vanessa Grbavac Studienrätin (Deutsch und Kath. Religionslehre)</p>	<p>„Wenn der Tod das letzte Wort hat ... wir aber trotzdem etwas sagen wollen... „ Zum Umgang mit Leid, Tod und Sterben in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.“ Johannes 4,14</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie Kinder Verlust und Sterben wahrnehmen und wie Erwachsene darauf reagieren: Handlungsmöglichkeiten erproben • Vom kleinen Verlust zum endgültigen Abschiednehmen: Abschiedsrituale gestalten • Christliche Hoffnungsbilder entwerfen, wecken und weitergeben: Von der Pusteblythe bis zum Schmetterling oder die Rede vom leeren Grab • Trauerarbeit: Trauer erkennen, zu lassen und begleiten <p><u>Inhaltlicher Schwerpunkt zur Korrelation zwischen Glaubenswelt und Lebenswelt der Kinder/ Jugendlichen:</u> <i>Menschliche Grunderfahrung von Ende und Neuanfang, Übergang und Trennung, Vergangenheit und Zukunft</i></p> <p>Zielgruppe: Erzieher/Innen Kosten: 10 €</p>
4	<p>Montag, 2.12.2019</p> <p>14:00-17:00 Uhr</p>	<p>Maren Stell OSTR' i.E. (Pädagogik, Englisch, Kath. Religionslehre)</p>	<p>Einführung in den neuen Lehrplan „Sozialpädagogik“ für das Berufliche Gymnasium Das Berufliche Gymnasium hat mit dem Schuljahr 2019/2019 einen neuen Lehrplan bekommen, der das ehemalige Fach „Didaktik/Methodik“ ersetzt. Die Veranstaltung stellt die Fachinhalte vor und erklärt die Auswirkungen auf die Ausbildung in der Praxis. Zielgruppe: Erzieher/Innen und Anleiter/Innen Keine Kosten</p>
5	<p>Samstag, 18.01.2020</p> <p>9.00 – 16.00 Uhr</p>	<p>Heike Balduin Lehrerin (Heilpädagogische Praxis und Kommunikation)</p>	<p>Eine Einführung in TEACCH</p> <p><i>Wie nehmen Menschen mit Autismus wahr? Wie kann TEACCH meine pädagogische Arbeit unterstützen?</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Teil: Durch Übungen und Diskussionen wird die Wahrnehmung von Menschen mit Autismus erlebt. 2. Teil: Vorstellen des TEACCH-Konzeptes. 3. Teil: Verknüpfung der Inhalte mit Beispielen aus der Praxis. In Kleingruppen erarbeiten wir uns Arbeitshilfen für den Alltag. (Bitte Fallbeispiel/e mitbringen). 4. Teil: Vorstellen des Konzeptes Aufbau von Handlungsmotivation aus dem TEACCH-Konzept. 5. <p>Zielgruppe: Alle, die TEACCH nicht kennen oder nur wenig darüber wissen. Max. 20 Teilnehmer/innen (pro Einrichtung max. 2 Teilnehmer/innen) Kostenbeitrag: 10 €</p>

6	<p>Samstag, 25.01.2020</p> <p>9.00 Uhr – 15.00 Uhr</p>	<p>Gabriele Kurth-Hilger Lehrerin (Sozialpädagogische Theorie und Praxis)</p> <p>Vanessa Grbavac Studienrätin (Deutsch und Kath. Religionslehre)</p>	<p>Mit Kindern im Gruppenalltag sprechen Es geht um alltagsintegrierte Sprachbildung in alltäglichen Gruppensituationen, wie Freispielsituationen, Bildungsangeboten und Projektarbeit. Ausgangspunkt für diese Bildungsarbeit ist eine systematische Einbettung von Sprechangeboten in den pädagogischen Alltag. Hierbei werden verschiedene Sprachförderkompetenzen in den Blick genommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das eigene Sprachverhalten reflektieren - Die Bedeutung des „triangulären Blickkontaktes“ - Handlungen mit Sprache begleiten - Die Sprache des Kindes modellieren - Die Qualitätsdimensionen der Sprachförderkompetenz beachten - Familiensprachen der Kinder aufgreifen. <p>Zielgruppe: Erzieherinnen und Erzieher sowie pädagogisches Fachpersonal</p> <p>Teilnehmerzahl: max. 14 Personen</p> <p>Kostenbeitrag: 10 €</p>
7	<p>1. Treffen Samstag, 18.1.2019 9:00-15:00 Uhr</p> <p>2.Treffen: Samstag, 21.03.2019 9.00 Uhr- 15.00 Uhr</p>	<p>Maren Stell OStR' i.E. (Pädagogik, Englisch, Kath. Religionslehre) Dipl. Pädagogin, Marte Meo Therapeutin</p>	<p>Marte Meo Fallberatungsgruppe: Umgang mit auffälligen Kindern in der Kita Diese Gruppe soll Raum und Zeit bieten das herausfordernde Verhalten einzelner Kinder im Kitaalltag zu thematisieren. Dabei soll es darum gehen, die „Entwicklungsbotschaft“ des Kindes zu verstehen. In einem weiteren Schritt sollen Strategien im Umgang mit dem Kind entwickelt werden. Am zweiten Termin überprüfen wir die Wirksamkeit der entwickelten Handlungsstrategien. Wir arbeiten dazu mit der Marte Meo Methode. Bitte bringen Sie Videoaufnahmen eines Kindes im Freispiel (max. 10 Minuten) mit. Bei Rückfragen dazu kontaktieren Sie mich bitte unter: forum@st-nikolaus-stift.de</p> <p>Teilnehmerkreis: max. 8 Erzieherinnen und Erzieher</p> <p>Kostenbeitrag: 20 Euro</p>
<p>Informationen zur Anmeldung:</p> <p>Bitte melden Sie sich per online Anmeldung unter http://www.st-nikolaus-stift.de/nikolausforum/ an.</p> <p>Der Anmeldeschluss zu den Seminaren ist jeweils zwei Wochen vor dem ausgeschriebenen Veranstaltungsbeginn. Falls Sie 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung keine Absage erhalten, gelten Sie als angemeldet und das Seminar findet statt. Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt.</p> <p>Falls die erforderliche Teilnehmeranzahl nicht zustande kommt oder ein Seminar überbucht wurde, informieren wir Sie per Mail. Bei inhaltlichen Fragen zu den einzelnen Kursen können Sie Frau Stell unter forum@st-nikolaus-stift.de kontaktieren. Bitte bedenken Sie, dass es samstags keine Verpflegungsmöglichkeiten an unserer Schule gibt.</p>			
<p>NEU---NEU---NEU---NEU---NEU---NEU---NEU---NEU---NEU---NEU---NEU---NEU---NEU---NEU---NEU---NEU---</p> <p>Haben Sie Fortbildungsbedarf zu bestimmten Themen aus unseren Ausbildungen z.B. Projektarbeit, alltagsintegrierte Sprachförderung, etc.? Das Nikolaus Forum bietet ihnen an, Sie bei der Fortbildung zu diesen Inhalten mit Referenten aus unserem Lehrerteam zu unterstützen. Bitte sprechen Sie bei Bedarf Frau Stell unter forum@st-nikolaus-stift.de an.</p> <p>Wichtiger Hinweis: Achten Sie bitte auf zusätzliche Veranstaltungen, die im Laufe des Schuljahres über unsere Internetseite www.st-nikolaus-stift.de bekannt gegeben werden.</p>			